

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Bernd Schlömer (FDP)

vom 12. Juli 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 16. Juli 2019)

zum Thema:

Arbeiten, Leben und Wohnen in Friedrichshain-Kreuzberg – außerschulische Lernstandorte

und **Antwort** vom 24. Juli 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 31. Jul. 2019)

Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie

Herrn Abgeordneten Bernd Schlömer (FDP)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/20258

vom 12. Juli 2019

über Arbeiten, Leben und Wohnen in Friedrichshain-Kreuzberg – außerschulische Lernstandorte

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie definiert der Senat „außerschulische Lernstandorte“? Welche Aufgaben können solche außerschulischen Lernstandorte wahrnehmen?

Zu 1.:

Der Senat hat den Begriff „außerschulische Lernstandorte“ nicht definiert und verwendet ihn auch nicht. In den Rahmenlehrplänen für die Jahrgangsstufen 1-10 und für die gymnasiale Oberstufe wird der Begriff außerschulische Lernorte in dem Sinne verwendet, dass Schülerinnen und Schüler durch „das Lernen an außerschulischen Lernorten wie Schülerlaboren, Forschungsstätten, Museen, Gedenkstätten, Theatern, Universitäten oder in Unternehmen, durch Auslandsaufenthalte und durch internationale Begegnungen ... ihren Erfahrungshorizont [erweitern]. Sie erhalten Gelegenheit, in neuen Zusammenhängen zu denken und zu handeln sowie eigene Haltungen, Einschätzungen und Perspektiven zu reflektieren.“ (Vgl. Rahmenlehrplan 1-10 Berlin Brandenburg, Berlin, Potsdam 2015, S.7)

Lehrkräfte sind gehalten, bei der Auswahl außerschulischer Orte und Einrichtungen immer zu prüfen, ob in Zusammenarbeit mit anderen Akteuren ein pädagogisch sinnvoller Zuwachs an Fähigkeiten und Fertigkeiten bzw. ein Erkenntnisgewinn im Sinne der schulinternen Planungen (Schulprogramm, schulinternes Curriculum) erreicht werden kann bzw. durch die Einbeziehung anderer Partner ein Mehrwert im Bildungsprozess entsteht. Eine andere Ausgangslage besteht bei den außerschuli-

schen Lernorten Jugendkunstschule, Jugendverkehrsschule und Gartenarbeitsschule, die seit 2016 im Schulgesetz für das Land Berlin (§ 124 a Absatz 1 bis 4) verankert sind.

Die Jugendkunstschulen haben die Aufgabe, die chancengerechte Entwicklung der künstlerischen, kreativen, kulturellen und sozialen Kompetenz von Kindern und Jugendlichen zu fördern. Sie nehmen Aufgaben der unterrichtlichen, außerunterrichtlichen und außerschulischen Kunsterziehung sowie der künstlerischen Bildung und Weiterbildung wahr und kooperieren mit den allgemeinbildenden Schulen und mit anderen Bildungs- und Kultureinrichtungen.

Die Jugendverkehrsschulen haben die Aufgabe, Kindern und Jugendlichen den chancengerechten Zugang zu Verkehrserziehung und Mobilitätsbildung zu eröffnen.

Die Gartenarbeitsschulen (Schul-Umwelt-Zentren) dienen im Schwerpunkt dem chancengerechten, inklusiven Zugang zur Bildung von Schülerinnen und Schülern und Kindern im Vorschulalter zu Aspekten von Biodiversität, Boden, Klima, Ernährung und Bewegung.

Für die in § 124 a SchulG benannten außerschulischen Lernorte besteht ein schulgesetzlich verankertes Kooperationsgebot für die Schulen und die Verpflichtung zur Entwicklung von Qualitätsstandards. Zudem sind diese Lernorte eng vernetzt mit der durch die Senatsbildungsverwaltung organisierten regionalen Fortbildung.

2. Wie viele außerschulische Lernstandorte gibt es in Berlin - und gesondert im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg (bitte namentlich auflühren)?
3. Wie viele außerschulische Lernstandorte davon haben einen MINT-Schwerpunkt oder einen Schwerpunkt in digitaler Bildung (bitte gesondert für Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg ausweisen)?
6. Wie viele neuen, zusätzlichen außerschulischen Lernstandorte sind seit dem Jahr 2017 auf den Weg gebracht worden? Wie viele davon haben einen MINT-Schwerpunkt oder einen Schwerpunkt in digitaler Bildung?
7. Wie viele außerschulischen Lernstandorte sind aus der institutionelle oder programm- bzw. projektgesteuerte Finanzierung seit dem Jahr 2017 herausgefallen und warum?

Zu 2., 3., 6. und 7.:

Außerschulische Lernorte werden von der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie nicht erfasst. Schulen können außerschulische Lernangebote und Ziele für Exkursionen eigenverantwortlich auswählen, es gibt keine Anzeige- oder Genehmigungspflicht für solche Aktivitäten durch die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie.

In Friedrichshain-Kreuzberg gibt es im Rahmen der schulgesetzlich verankerten außerschulischen Lernorte folgende Einrichtungen:

Einrichtungsart	Standort
Jugendverkehrsschule	Standort Friedrichshain, Weinstraße 1-3, 10249 Berlin
	Standort Kreuzberg I, Wassertorplatz, 10999 Berlin
	Standort Kreuzberg II, Wiener Str. 59 c, 10999 Berlin
Gartenarbeitsschule Friedrichshain-Kreuzberg	Persiusstraße 9, 10245 Berlin
Jugendkunstschule FRI-X BERG	Tempelhofer Ufer 18-19, 10963 Berlin

4. Welcher Finanzierungsart unterliegen die unter 1.) genannten außerschulischen Lernstandorte in Berlin (bitte ausweisen nach institutioneller Voll- oder Teilfinanzierung, Programm- oder Projektfinanzierung, Zuwendungen Dritter/privat)?

5. Nach welchen Kriterien entscheidet der Senat oder die zuständige fachliche Stelle über eine institutionelle Teil- oder Vollfinanzierung von außerschulischen Lernstandorten?

Zu 4. und 5.:

Die Jugendverkehrsschulen, die Gartenarbeitsschulen (Schul-Umwelt-Zentren) und die Jugendkunstschulen sind bezirkliche Einrichtungen. Die Kosten- und Leistungen werden über die jeweiligen Produkte erfasst. Die Finanzierung erfolgt im Rahmen der Globalsummenzuweisung an die Bezirke. Über die Verwendung der Mittel für die Aufgaben der Einrichtungen entscheiden die Bezirke in eigener Verantwortung.

Zur Übersicht über die Kosten und Leistungen ist je Einrichtung der Produktbudgetvergleichsbericht 2018/2020 beigefügt (vgl. Anlagen 1 bis 3). So wird das Produktbudget für die Jugendverkehrsschulen für 2020 mit insgesamt 1.904.897 € ausgewiesen. 2017 lag das Produktbudget noch bei 942.000 €. Für die Jugendkunstschulen und die Gartenarbeitsschulen kann eine Rückschau dahingehend nicht erfolgen, da Produkte für beide Einrichtungen erstmalig 2017 eingeführt wurden. Auf Basis der Produktkosten 2017 erfolgte dann erstmalig die Zuweisung eines entsprechenden Produktbudgets für 2019.

Der Betrieb der außerschulischen Bildungseinrichtungen Jugendverkehrsschulen, Gartenarbeitsschulen und Jugendkunstschulen wurde 2016 durch Aufnahme in das Schulgesetz von Berlin geregelt. Die Bezirke erhielten parallel zur Aufnahme der Einrichtungen in das Schulgesetz eine finanzielle Förderung durch das Land, um die Einrichtungen zu stabilisieren und ausbauen zu können.

So hat das Abgeordnetenhaus fortgesetzt zusätzliche Mittel für die Bezirke für die Haushaltsjahre 2016/2017 im Umfang von 2,0 Mio. € und 2018/2019 im Umfang von 1,0 Mio. € zur Verfügung gestellt. Die zusätzlichen Mittel wurden den Einrichtungen nach einem Verteilerschlüssel je Standort zur Verfügung gestellt.

Die folgende Tabelle gibt eine Übersicht der je Einrichtungsart den Bezirken zusätzlich zur Verfügung gestellten Mittel.

	Haushaltsjahre 2016/2017	Haushaltsjahre 2018/2019
Gesamtbetrag	2.000.000 €	1.000.000 €
Jugendkunstschulen	960.000 €	480.000 €
Jugendverkehrsschulen	600.000 €	260.000 €
Gartenarbeitsschulen	440.000 €	260.000 €

Auf den Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg entfielen folgende Anteile aus den zusätzlichen Mitteln:

	Haushaltsjahre 2016/2017	Haushaltsjahre 2018/2019
Gesamtbetrag	186.429 €	88.534 €
Jugendkunstschulen	80.000 €	40.000 €
Jugendverkehrsschulen	75.000 €	31.200 €
Gartenarbeitsschulen	31.429 €	17.334 €

Wenn eine Förderung von anderen Initiativen, Einrichtungen oder Institutionen in Berlin erfolgt, die u. a. außerschulische Lernangebote machen, sind die Vorgaben des Schulgesetzes und der jeweils gültigen Rahmenlehrpläne für die Gestaltung von Unterricht und damit im Zusammenhang stehenden Lernangeboten zu beachten.

8. Wie bewertet der Senat den Nutzen von außerschulischen Lernstandorten insgesamt?

Zu 8.:

Aufgrund ihrer Bedeutung, insbesondere für die Mobilitätsbildung und Verkehrserziehung der Berliner Schulen und Kitas, wurden die Jugendverkehrsschulen 2016 in das Schulgesetz aufgenommen. Sie haben mit ihren theoretischen und praktischen Angeboten einen großen Nutzen für die Verkehrssicherheitsarbeit für Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene in der Stadt. Mit ihrem der Straßenverkehrsrealität nachgebildeten Schonraum sind sie die originären Orte für die Durchführung der Radfahrausbildung in der 4. Jahrgangsstufe und wichtige Orte für Mobilitätsbildung und Verkehrserziehung.

Die Bedeutung, die der Senat den aus der Reformpädagogik stammenden Gartenarbeitsschulen beimisst, wird durch die schulgesetzliche Verankerung unterstrichen. Sie sind besondere Orte für eine Bildung für nachhaltige Entwicklung, für die Stärkung der schulunterrichtlichen Qualität und die Möglichkeit, mit allen Sinnen zu lernen.

Die Jugendkunstschulen bereichern das kulturelle Bildungsangebot in Berlin mit vielfältigen künstlerischen Angeboten in den Bereichen Bildende Kunst, Theater, Tanz, Angewandte Kunst, Fotografie, Film, Literatur und digitale Kreativtechniken. Sie arbeiten mit mehr als 200 Kooperationspartnern aus Kultur, Bildung und Zivilgesellschaft zusammen und sind somit ein unabdingbarer Teil der kulturellen Bildungsarbeit. Die außerschulische Kunsterziehung, die künstlerische Bildung und Weiterbildung sind wichtige Elemente der sozialen, kreativen, künstlerischen und kulturellen

Entwicklung von Kindern und Jugendlichen. Die gesetzliche Verankerung der Jugendkunstschulen im § 124a SchulG zeigt dies auf.

Exkursionen, die Teilnahme an Vorträgen oder Veranstaltungen außerhalb der Schule und Besuche von Initiativen, Einrichtungen, Institutionen und Unternehmen sind durch ihre Einzigartigkeiten, Praxisbezogenheit und das Eröffnen vielfältiger Handlungsoptionen ein wertvoller Beitrag für die Lern- und Lehrprozesse in der Berliner Schule.

Berlin, den 24. Juli 2019

In Vertretung

Beate Stoffers
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie

Produktbudget - Vergleichsbericht 2020

Produkt: 80927 Angebote JKS
 Prod.-Ber.: 000883 Schulträgerschaft
 Prod.-Gr.: 005536 Außerschulische Lernorte
 Bezugsgr.: Angebotsstunde (60 Minuten)

Alle Wertangaben in Euro		Mitte	Friedrichsh.-Kreuzberg	Pankow	Charlbg. - Wilmersdorf	Spandau	Steglitz - Zehlendorf	Tempelhof - Schöneberg	Neukölln	Treptow - Köpenick	Marzahn - Hellersdorf	Lichtenberg	Reinickendf.	Summe/ Median
Z	Kostenart/ Budgetierungsmerkmal	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	00
1	Produktmenge	3.541	1.064	5.673	2.843	2.517	966	2.471	2.276	1.971	2.702	5.495	16.371	47.890
2	Produktmenge ggf. korrigiert	3.541	1.064	5.673	2.843	2.517	966	2.471	2.276	1.971	2.702	5.495	11.491	43.010
3	direkte Personalkosten bw	160.394	49.576	135.052	108.332	61.161	34.682	67.115	6.792	34.051	94.690	3.448	260.032	1.015.324
4	direkte Sachkosten bw	39.686	34.195	54.034	69.279	63.741	41.889	24.795	16.500	12.076	25.591	39.990	95.880	517.656
5	Transferkosten innerhalb erw. Teilkosten bw	0	0	0	0	0	0	0	120.000	0	2.120	142.500	0	264.620
6	kalk. AfA auf Mobilien bw	5.703	4.356	10.349	3.533	351	14.720	596	0	3.280	0	0	0	42.888
7	Verrechnungskosten bw	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Umlage Leitungs-/Managementkosten bw	595	192	3.192	488	494	435	26	431	116	2.843	195	4	9.012
9	Umlage mitverursachte Gemeinkosten bw	1.898	392	1.107	155	343	117	68	242	80	1.213	75	2	5.694
10	Umlage Abteilungskosten bw	436	116	1.154	416	212	150	6	231	31	434	17	3	3.207
11	Umlage Infrastrukturkostenträger bw	24.891	20.613	121.341	15.422	16.293	79.825	18.015	2.204	10.515	35.903	57.346	245.464	647.832
12	Umlage Amts-/Referatskosten bw	5.073	1.365	54.465	10.445	3.845	4.943	191	2.643	1.439	5.699	137	33	90.278
13	Umlage nachgeordn. Einrichtungen KoL bw	1.820	0	2.369	7.942	0	1.594	134	0	0	272	1.013	36.407	51.550
14	Summe bw Kosten bw	240.496	110.805	383.062	216.012	146.440	178.354	110.946	149.043	61.589	168.766	244.721	637.825	2.648.060
15	Produktkostenkorrekturfaktor (PKF) bw	1.0000	1.0000	1.0000	1.0000	1.0000	1.0000	1.0000	1.0000	1.0000	1.0000	1.0000	1.0000	
16	Summe bw Kosten inkl. PKF bw	240.496	110.805	383.062	216.012	146.440	178.354	110.946	149.043	61.589	168.766	244.721	637.825	2.648.060
17	kalk. Zinsen buw	330	474	724	141	15	929	56	0	126	0	0	0	2.796
18	kalk. Pensionszuschläge buw	0	819	645	13.707	175	716	156	0	181	0	966	18.060	35.425
19	Verrechnungskosten buw	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	Umlage Leitungs-/Managementkosten buw	30	18	281	74	74	75	2	50	17	265	19	1	907
21	Umlage mitverursachte Gemeinkosten buw	152	32	28	3	9	3	2	5	2	16	4	0	255
22	Umlage Abteilungskosten buw	139	22	329	83	51	31	1	39	6	137	0	0	839
23	Umlage Infrastrukturkostenträger buw	23.666	7.718	115.061	18.765	6.582	34.355	151	166	18.724	10.553	55.347	142.474	433.561
24	Umlage Amts-/Referatskosten buw	728	223	7.400	1.889	316	785	38	402	265	670	11	7	12.735
25	Umlage nachgeordn. Einrichtungen KoL buw	167	0	0	169	0	107	23	0	0	2	38	6.083	6.589
26	Summe buw Kosten buw	25.211	9.306	124.467	34.832	7.222	37.001	429	662	19.321	11.643	56.385	166.625	493.105
27	Produktkostenkorrekturfaktor (PKF) buw	1,0000	1,0000	1,0000	1,0000	1,0000	1,0000	1,0000	1,0000	1,0000	1,0000	1,0000	1,0000	
28	Summe buw Kosten inkl. PKF buw	25.211	9.306	124.467	34.832	7.222	37.001	429	662	19.321	11.643	56.385	166.625	493.105
29	erweiterte Teilkosten inkl. PKF (Z16+Z28) ges	265.707	120.111	507.529	250.844	153.663	215.355	111.375	149.706	80.909	180.409	301.106	804.450	3.141.165
30	Umlage kalk. Grdst.-zinsen	1.061	3.396	36.903	740	709	140.706	3	85	9.960	4.072	4.775	34.848	237.257
31	Transferkosten außerhalb erw. Teilkosten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
32	informatrische Kosten - gesamt -	159	2.445	14.625	673	559	2.887	2	157	30	722	4	56.971	79.234
33	Summe sonstige Kosten	1.220	5.841	51.527	1.413	1.268	143.593	5	242	9.990	4.793	4.779	91.818	316.491
34	Vollkosten (Z14+Z26+Z33 - ohne PKF)	266.927	125.952	559.057	252.258	154.930	358.948	111.380	149.948	90.899	185.202	305.885	896.268	3.457.655
35	Ist - Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
36	Sonstige (informatrische) Erträge	0	11.677	0	0	0	0	0	0	0	0	0	105.306	116.983
*** Zentrale Budgetberechnung der Senatsverwaltung für Finanzen (Bruttobudget; Basis: erweiterte Teilkosten inkl. PKF) ***														
37	Stückkosten/ Median	75,04	112,89	89,46	88,23	61,05	222,93	45,07	65,78	41,05	66,77	54,80	70,01	68,39
38	Zuweisungspreis													68,39
39	Planmenge	3.541	1.755	5.673	2.843	2.517	1.755	2.471	2.276	1.971	2.702	5.495	11.491	44.490
40	Produktbudget (Z38xZ39)	242.161	120.021	387.964	194.427	172.132	120.021	168.986	155.651	134.792	184.784	375.791	785.844	3.042.574
41	Differenz Produktbudget zu erw. Teilkosten (Z40-Z29)	-23.546	-90	-119.565	-56.418	18.469	-95.335	57.611	5.945	53.883	4.375	74.685	-18.605	-98.591
*** Zusätzliche Informationen für die dezentrale Budgetberechnung der Bezirke ***														
42	unmittelbare Kosten der Kostenstelle inkl. PKF *	213.901	91.007	265.038	215.437	129.604	100.365	93.104	146.337	51.418	129.044	188.103	416.502	2.039.860
43	unmittelbare Stückkosten der Kostenstelle (Z42/Z2)	60,41	85,53	46,72	75,78	51,49	103,90	37,68	64,30	26,09	47,76	34,23	36,25	49,62

* ((Z3+Z4+Z5+Z6+Z7+Z12+Z13)*Z15)+((Z17+Z18+Z19+Z24+Z25)*Z27)

Produktbudget - Vergleichsbericht 2020

Produkt: 79388 Jugendverkehrsschulen
Prod.-Ber.: 000883 Schulträgerschaft
Prod.-Gr.: 005536 Außerschulische Lernorte
Bezugsgr.: Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Veranstaltungen der Jugendverkehrsschule

Alle Wertangaben in Euro		Mitte	Friedrichsh.-Kreuzberg	Pankow	Charlbg. - Wilmersdorf	Spandau	Steglitz - Zehlendorf	Tempelhof - Schöneberg	Neukölln	Treptow - Köpenick	Marzahn - Hellersdorf	Lichtenberg	Reinickendf.	Summe/ Median
Z	Kostenart/ Budgetierungsmerkmal	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	00
1	Produktmenge	26.705	39.593	39.097	17.567	16.379	47.006	22.773	22.164	7.112	23.350	15.355	24.218	301.319
2	Produktmenge ggf. korrigiert	26.705	39.593	39.097	17.567	16.379	44.000	22.773	22.164	7.112	23.350	15.355	24.218	298.313
3	direkte Personalkosten	35.997	6.276	3.253	29.764	13.887	9.336	5.836	2.593	51.642	58.766	66.667	80.598	364.615
4	direkte Sachkosten	10.506	0	26.385	11.562	21.669	8.906	34.632	750	23.296	64.345	24.464	54.741	281.256
5	Transferkosten innerhalb erw. Teilkosten	0	74.997	0	39.618	0	0	0	70.800	0	0	0	0	185.415
6	kalk. AfA auf Mobilien	1.411	1.007	9.306	4.165	1.060	366	123	0	983	0	1.294	61	19.775
7	Verrechnungsgskosten	0	91	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	91
8	Umlage Leitungs-/Managementkosten	18	462	173	321	395	3.838	105	166	19	4.023	3.477	2	13.000
9	Umlage mitverursachte Gemeinkosten	58	941	51	102	303	159	194	93	13	2.073	1.381	1	5.370
10	Umlage Abteilungskosten	14	280	62	269	50	0	26	89	5	1.976	508	2	3.281
11	Umlage Infrastrukturkostenträger	29.313	64.890	96.290	18.730	89.851	18.950	24.019	61.544	55.819	26.538	53.174	68.650	607.768
12	Umlage Amts-/Referatskosten	307	3.275	1.983	6.887	6.189	0	762	1.020	240	13.367	12.032	20	46.081
13	Umlage nachgeordn. Einrichtungen KoL	456	205	2.417	657	1.077	0	267	0	1.212	28.223	4.568	0	39.083
14	Summe bw Kosten	78.080	152.424	139.921	112.076	134.479	41.554	65.964	137.056	133.230	199.312	167.565	204.075	1.565.735
15	Produktkostenkorrekturfaktor (PKF)	1,0000	1,0000	1,0000	1,0000	1,0000	1,0000	1,0000	1,0000	1,0000	1,0000	1,0000	1,0000	
16	Summe bw Kosten inkl. PKF	78.080	152.424	139.921	112.076	134.479	41.554	65.964	137.056	133.230	199.312	167.565	204.075	1.565.735
17	kalk. Zinsen	88	85	603	248	75	31	15	0	55	0	130	4	1.332
18	kalk. Pensionszuschläge	0	1.402	0	12.190	0	4.015	800	0	491	7.027	1.896	2.812	30.631
19	Verrechnungsgskosten	0	25	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	25
20	Umlage Leitungs-/Managementkosten	1	43	15	49	59	245	9	19	3	376	334	0	1.153
21	Umlage mitverursachte Gemeinkosten	5	78	2	2	8	4	8	2	0	26	66	0	199
22	Umlage Abteilungskosten	3	52	18	53	12	0	5	15	1	487	13	0	660
23	Umlage Infrastrukturkostenträger	31.557	26.391	40.256	10.038	9.972	21.630	963	28.012	32.109	49.429	31.298	15.899	297.554
24	Umlage Amts-/Referatskosten	48	535	261	1.245	484	0	152	155	44	2.345	1.501	4	6.774
25	Umlage nachgeordn. Einrichtungen KoL	0	41	0	168	4	0	47	0	55	0	407	0	720
26	Summe buw Kosten	31.702	28.651	41.154	23.993	10.614	25.925	1.997	28.204	32.757	59.690	35.644	18.720	339.049
27	Produktkostenkorrekturfaktor (PKF)	1,0000	1,0000	1,0000	1,0000	1,0000	1,0000	1,0000	1,0000	1,0000	1,0000	1,0000	1,0000	
28	Summe buw Kosten inkl. PKF	31.702	28.651	41.154	23.993	10.614	25.925	1.997	28.204	32.757	59.690	35.644	18.720	339.049
29	erweiterte Teilkosten inkl. PKF (Z16+Z28)	109.782	181.074	181.075	136.068	145.093	67.479	67.962	165.260	165.987	259.001	203.209	222.794	1.904.784
30	Umlage kalk. Grdst.-zinsen	69.711	203.563	43.119	38.218	45.191	295.800	13	227.924	12.754	56.753	14.585	61.184	1.068.814
31	Transferkosten außerhalb erw. Teilkosten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
32	informatrische Kosten - gesamt -	5	1.576	433	2.358	775	58	8	116	5	42.290	87	1	47.712
33	Summe sonstige Kosten	69.716	205.139	43.551	40.576	45.966	295.857	21	228.040	12.759	99.043	14.672	61.185	1.116.526
34	Vollkosten (Z14+Z26+Z33 - ohne PKF)	179.498	386.214	224.626	176.645	191.059	363.336	67.983	393.299	178.746	358.044	217.881	283.979	3.021.310
35	Ist - Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
36	Sonstige (informatrische) Erträge	0	0	0	0	0	1.493	245	0	0	0	0	0	1.738
*** Zentrale Budgetberechnung der Senatsverwaltung für Finanzen (Bruttobudget; Basis: erweiterte Teilkosten inkl. PKF) ***														
37	Stückkosten/ Median	4,11	4,57	4,63	7,75	8,86	1,53	2,98	7,46	23,34	11,09	13,23	9,20	7,60
38	Zuweisungspreis													6,39
39	Planmenge	26.705	39.593	39.097	17.567	16.379	44.000	22.773	22.164	7.112	23.350	15.355	24.218	298.313
40	Produktbudget (Z38xZ39)	170.527	252.824	249.656	112.175	104.589	280.965	145.418	141.530	45.414	149.103	98.050	154.646	1.904.897
41	Differenz Produktbudget zu erw. Teilkosten (Z40-Z29)	60.745	71.749	68.582	-23.893	-40.504	213.486	77.457	-23.730	-120.573	-109.898	-105.159	-68.149	113
*** Zusätzliche Informationen für die dezentrale Budgetberechnung der Bezirke ***														
42	unmittelbare Kosten der Kostenstelle inkl. PKF *	48.814	87.938	44.207	106.504	44.444	22.653	42.633	75.318	78.017	174.072	112.958	138.240	975.800
43	unmittelbare Stückkosten der Kostenstelle (Z42/Z2)	1,83	2,22	1,13	6,06	2,71	0,51	1,87	3,40	10,97	7,45	7,36	5,71	3,06

* ((Z3+Z4+Z5+Z6+Z7+Z12+Z13)*Z15)+((Z17+Z18+Z19+Z24+Z25)*Z27)

Produktbudget - Vergleichsbericht 2020

Produkt: 80926 Angebote GAS
 Prod.-Ber.: 000883 Schulträgerschaft
 Prod.-Gr.: 005536 Außerschulische Lernorte
 Bezugsgr.: Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Veranstaltungen der Gartenarbeitsschule

Anlage 3
 kum. Ist bis Monat: 12/18
 Bericht erstellt am: 23.04.19
 Datenstand: 23.04.19

Alle Wertangaben in Euro		Mitte	Friedrichsh.-Kreuzberg	Pankow	Charlbg. - Wilmersdorf	Spandau	Steglitz - Zehlendorf	Tempelhof - Schöneberg	Neukölln	Treptow - Köpenick	Marzahn - Hellersdorf	Lichtenberg	Reinickendf.	Summe/ Median
Z	Kostenart/ Budgetierungsmerkmal	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	00
1	Produktmenge	38.673	4.341	11.291	23.210	29.391	16.350	19.584	30.571	8.924	5.303	13.191	5.328	206.157
2	Produktmenge ggf. korrigiert	38.673	4.341	11.291	23.210	29.391	16.350	19.584	30.571	8.924	5.303	13.191	5.328	206.157
3	direkte Personalkosten	283.564	2.832	65.124	202.599	274.475	13.760	162.625	252.743	53.827	934	97.000	2.723	1.412.206
4	direkte Sachkosten	121.004	24.475	35.971	68.175	85.788	39.551	29.370	35.072	25.698	1.989	16.681	48.749	532.524
5	Transferkosten innerhalb erw. Teilkosten	0	0	720	0	1.440	0	0	2.160	0	0	0	0	4.320
6	kalk. AfA auf Mobilien	9.309	1.120	658	2.573	3.126	2.244	397	3.731	986	0	113	0	24.257
7	Verrechnungskosten	0	0	0	0	0	0	0	1.914	0	0	0	0	1.914
8	Umlage Leitungs-/Managementkosten	4.565	154	3.069	488	7.117	936	8.746	23.071	795	118	8.970	0	58.029
9	Umlage mitverursachte Gemeinkosten	14.640	314	1.064	155	5.458	252	10.258	12.939	550	58	3.562	0	49.249
10	Umlage Abteilungskosten	3.466	93	1.109	410	902	324	2.131	12.341	211	27	1.310	0	22.325
11	Umlage Infrastrukturkostenträger	220.159	241	62.413	125.251	73.904	183.961	211.456	86.268	110.185	2.213	116.377	5.784	1.198.212
12	Umlage Amts-/Referatskosten	77.855	1.092	52.370	10.445	111.592	10.646	180.743	141.346	9.836	470	31.039	1	627.434
13	Umlage nachgeordn. Einrichtungen KoL	41.678	0	5.697	35.721	24.990	1.529	267	12.775	21.584	0	4.250	0	148.491
14	Summe bw Kosten	776.241	30.320	228.198	445.817	588.792	253.203	605.994	584.360	223.670	5.808	279.302	57.256	4.078.961
15	Produktkostenkorrekturfaktor (PKF)	1,0000	1,0000	1,0000	1,0000	1,0000	1,0000	1,0000	1,0000	1,0000	1,0000	1,0000	1,0000	
16	Summe bw Kosten inkl. PKF	776.241	30.320	228.198	445.817	588.792	253.203	605.994	584.360	223.670	5.808	279.302	57.256	4.078.961
17	kalk. Zinsen	428	87	60	204	157	169	45	219	64	0	5	0	1.438
18	kalk. Pensionszuschläge	1.673	546	0	6.918	247	3.436	156	0	0	0	82	1.171	14.230
19	Verrechnungskosten	0	0	0	0	0	0	0	475	0	0	0	0	475
20	Umlage Leitungs-/Managementkosten	229	14	270	74	1.071	162	746	2.694	118	11	861	0	6.249
21	Umlage mitverursachte Gemeinkosten	1.163	26	27	3	136	6	649	255	10	1	170	0	2.446
22	Umlage Abteilungskosten	752	17	316	82	214	67	412	2.093	39	5	34	0	4.033
23	Umlage Infrastrukturkostenträger	26.686	87	27.126	27.713	115.834	16.132	86.300	37.300	51.366	105	20.167	26.439	435.254
24	Umlage Amts-/Referatskosten	12.245	178	7.115	1.889	8.730	1.692	27.472	21.502	1.814	46	3.872	0	86.555
25	Umlage nachgeordn. Einrichtungen KoL	203	0	0	211	3.741	115	47	1.522	48	0	736	0	6.622
26	Summe buw Kosten	43.379	956	34.915	37.093	130.130	21.777	115.828	66.059	53.458	168	25.926	27.610	557.300
27	Produktkostenkorrekturfaktor (PKF)	1,0000	1,0000	1,0000	1,0000	1,0000	1,0000	1,0000	1,0000	1,0000	1,0000	1,0000	1,0000	
28	Summe buw Kosten inkl. PKF	43.379	956	34.915	37.093	130.130	21.777	115.828	66.059	53.458	168	25.926	27.610	557.300
29	erweiterte Teilkosten inkl. PKF (Z16+Z28)	819.620	31.277	263.113	482.911	718.921	274.980	721.822	650.419	277.128	5.976	305.228	84.866	4.636.261
30	Umlage kalk. Grdst.-zinsen	200.683	349	31.264	113.439	72.135	171.134	315.336	19.253	53.819	53.846	9.904	87.403	1.128.565
31	Transferkosten außerhalb erw. Teilkosten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
32	informatrische Kosten - gesamt -	1.600	474	14.062	22.607	13.988	6.219	68.020	8.668	204	148	225	0	136.215
33	Summe sonstige Kosten	202.283	823	45.326	136.047	86.123	177.353	383.356	27.921	54.023	53.994	10.129	87.403	1.264.780
34	Vollkosten (Z14+Z26+Z33 - ohne PKF)	1.021.903	32.099	308.439	618.957	805.044	452.332	1.105.178	678.341	331.151	59.970	315.357	172.269	5.901.042
35	Ist - Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
36	Sonstige (informatrische) Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
*** Zentrale Budgetberechnung der Senatsverwaltung für Finanzen (Bruttobudget; Basis: erweiterte Teilkosten inkl. PKF) ***														
37	Stückkosten/ Median	21,19	7,20	23,30	20,81	24,46	16,82	36,86	21,28	31,05	1,13	23,14	15,93	21,23
38	Zuweisungspreis													21,23
39	Planmenge	38.673	4.341	11.291	23.210	29.391	16.350	19.584	30.571	8.924	5.303	13.191	5.328	206.157
40	Produktbudget (Z38xZ39)	821.207	92.180	239.760	492.856	624.107	347.186	415.859	649.164	189.498	112.607	280.106	113.138	4.377.670
41	Differenz Produktbudget zu erw. Teilkosten (Z40-Z29)	1.587	60.903	-23.353	9.946	-94.814	72.207	-305.963	-1.255	-87.631	106.631	-25.122	28.272	-258.591
*** Zusätzliche Informationen für die dezentrale Budgetberechnung der Bezirke ***														
42	unmittelbare Kosten der Kostenstelle inkl. PKF *	547.959	30.330	167.717	328.734	514.286	73.141	401.124	473.459	113.855	3.439	153.777	52.644	2.860.465
43	unmittelbare Stückkosten der Kostenstelle (Z42/Z2)	14,17	6,99	14,85	14,16	17,50	4,47	20,48	15,49	12,76	0,65	11,66	9,88	13,46

* ((Z3+Z4+Z5+Z6+Z7+Z12+Z13)*Z15)+((Z17+Z18+Z19+Z24+Z25)*Z27)